

## Den Stallbetreibern sei dank!



Hundefutter von  
[swissnatural.ch](http://swissnatural.ch)



Mobile Sole-Inhalation für Pferde

+41 76 251 23 05 / [mail@curan.ch](mailto:mail@curan.ch)

[www.pferde-inhalation.ch](http://www.pferde-inhalation.ch)

## REGO-FIX



**PFERDEPRAXIS**  
DR. D. BINDLER FVH FÜR PFERDE  
+41 76 404 02 88  
[WWW.PFERDEFACHARZT.CH](http://WWW.PFERDEFACHARZT.CH)

**Euer Kontakt zum Vorstand:**

**Gabriella Ess (Präsidentin)**

Linsbergweg 33

4126 Bettingen

[linsberg@bluewin.ch](mailto:linsberg@bluewin.ch)

Natel: 079 257 60 76

**Romy Wild**

Bruderholzrain 8a

4102 Binningen

[romy.wild@sunrise.ch](mailto:romy.wild@sunrise.ch)

**Melanie Schüpbach**

Im Leeacker7

4435 Niederdorf

[melanieschuepbach@gmx.net](mailto:melanieschuepbach@gmx.net)

Wir sind mitten in schwierigen Zeiten. Und wir wissen nicht, wohin uns der Weg führt und für wie lange. Zum Zeitpunkt, als ich diese Zeilen schreibe, haben wir noch keine Ausgangssperre, da dank der von der Mehrheit der Bevölkerung eingehaltenen Selbstdisziplinierung davon abgesehen werden kann. Hoffentlich. Denn was bedeutet eine Ausgangssperre für uns Pferdebesitzer ohne eigenen Stall? Wir dürfen nicht mehr zu unseren Pferden, dürfen sie nicht mehr umsorgen, bewegen, nach dem Rechten schauen. Aber auch schon jetzt müssen ja alle Aktivitäten auf ein Minimum heruntergefahren werden. Für viele Stallbetreiber bedeutet dies ein nicht unerheblicher Mehraufwand an Arbeit und Verantwortung. Nicht zu denken bei einer Ausgangssperre, wenn plötzlich viele Pferde bewegt, Hufe ausgekratzt, kurz drübergebürstet werden muss, ganz abgesehen von der Verantwortung bei Krankheit oder Unfall eines Pferdes. Einmal mehr zeigt sich, wie glücklich man sich schätzen darf, wenn man sein Pferd bei einem pferdekundigen, verantwortungsvollen und auf das Wohl des Pferdes bedachten Stallbetreiber einstellen darf. Ich denke hier ist ein grosses Dankeschön angesagt.

Was wir als Nachkriegsgeneration nun auch erfahren müssen ist das Gefühl von Staatsgrenzen als unüberwindliche Mauern. Was vielleicht Innerschweizer nicht belastet, ist für uns an der Grenze und speziell im trinationalen Grenzgebiet Region Basel doch höchst irritierend. Hier ist es üblich, dass viele Pferdebesitzer ihre Pferde in Deutschland oder Frankreich haben, allein weil durch die Stadt und über die A3 kein Durchkommen aufs Land ist. Wir alle stehen hier nun vor Grenzen und können nicht zu unseren Pferden. Eine höchst unangenehme emotionale und belastende Situation. Hoffen wir, dass sich auch hier bald eine Lösung abzeichnet.

Hoffen wir, dass wir alle unbeschadet die Grenzen, welche uns das Coronavirus setzt baldmöglichst überwinden können.

*In diesem Sinne wünscht Euch der Vorstand*

*Gesundheit, Gabriella Ess*

